

Wien 16. Mai 1884.

Schr geckter Herr!

Mit gegenwärtigem erlaube ich mir, die Ihnen kohl:  
 W<sup>o</sup> Mänmorgesangvereine vor langer Zeit mir knüpprig  
 hingesandten Thöre „Vier alldenthe Thalieder“ und  
 „Alld-Soldatenlied“ im F<sup>r</sup> främstliches Gedankens  
 für zu überprüfen und meine Bitte zu wiederholen, daß  
 Sie geckter Herr, die Güte hätten, die Compositionen  
 einer Leseprobe zu überprüfen und zur Pf<sup>f</sup>. freun=  
 lichst ein begleiten zu wollen.

Ein oder zwei Thöre darüber vielleicht gerade zu  
 einer der nächsten Sonntagskonzertfeste passen.

Vergessen Sie also meiner Wenigkeit nicht ganz  
 und machen Sie mir die Freude, daß meine Wenigkeit  
 auch einmal im Programme des W<sup>o</sup> Mänmorgesang  
 Vereines vertreten sei.

Mit dem Ausdrücke gerohnter Verschäf<sup>g</sup>ung  
 verbleibe ich Ihr ergebener

Mag Joseph Beck





